

wissenschaftsbasiert,
praxisorientiert,
breit verankert



Vision und Mission

Die Spezifische Pädagogische Hochschule

Bildung, Erziehung und Integration von Menschen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen stehen im Zentrum des Handelns der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik mit Sitz in Zürich. Als nationale Referenz für Heilpädagogik – verstanden als Theorie und Praxis von Bildung – bildet die Hochschule Fachspezialisten aus und bereitet Wissen für die Praxis auf.

Getragen wird die Hochschule von dreizehn Schweizer Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Ihre Vertreterinnen und Vertreter übernehmen im Hochschulrat die strategische Gesamtverantwortung der Hochschule. Die HfH ist eine Pädagogische Hochschule nach HFKG und seit 2017 eidgenössisch akkreditiert.



Viele Absolventen und Absolventinnen der HfH sind im Schulbereich tätig. Als heilpädagogische Fachpersonen bilden, fördern und erziehen sie Schülerinnen und Schüler mit Schulschwierigkeiten oder mit Behinderungen. Die spezialisierten Lehrpersonen erheben besonderen Förderbedarf und entwickeln individuelle Förderpläne.

Thematische Ausrichtung

Das Profil der HfH wird durch fünf thematisch orientierte Institute konkretisiert. Diese erbringen Leistungen in Aus- und Weiterbildung, in Forschung und Entwicklung sowie in Dienstleistungen. Wissenschaftliche Zentren und ein administrativ-technischer Support unterstützen die Mitarbeitenden der Institute in der Umsetzung des vierfachen Leistungsauftrages.

Institute der HfH

- Institut für Lernen unter erschwerten Bedingungen
- Institut für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische Entwicklungsförderung
- Institut für Behinderung und Partizipation
- Institut für Sprache und Kommunikation unter erschwerten Bedingungen
- Institut für Professionalisierung und Systementwicklung



Die HfH bietet in einem zentral gelegenen, modernen Gebäude Ausbildungen im Bereich heilpädagogische Lehrberufe und pädagogisch-therapeutische Berufe an. Wie sich Menschen trotz erschwelter Bedingungen entfalten können, steht im Fokus.



Ausbildung

Die HfH führt ein einzigartiges Angebot an wissenschaftlich fundierten und praxisorientierten Studiengängen auf Bachelor- und Masterstufe. Rund 1200 Studierende erwerben hier Kompetenzen für Berufe in der Heil- und Sonderpädagogik. Alle Abschlüsse sind eidgenössisch akkreditiert und international anerkannt.

An der HfH werden fünf Studiengänge angeboten, welche aus in sich abgeschlossenen Modulen bestehen und mit dem Bachelor of Arts beziehungsweise Master of Arts abschliessen:

Masterstudiengänge

- Schulische Heilpädagogik mit fünf Studienschwerpunkten
- Heilpädagogische Früherziehung

Bachelorstudiengänge

- Logopädie
- Psychomotoriktherapie
- Gebärdensprachdolmetschen



Angebot

Forschung & Entwicklung

Die HfH untersucht, bearbeitet, initiiert und begleitet Innovationsprozesse in Kooperation und im Austausch mit Betroffenen und der Praxis. Neu gewonnenes Wissen fließt kontinuierlich in die Aus- und Weiterbildung und in individuell zugeschnittene Dienstleistungsangebote ein. Damit trägt die Hochschule wesentlich zum Verständnis und zur Bearbeitung von heilpädagogischen Fragestellungen sowie zur Entwicklung der Disziplin im Sinne einer inklusiven Gesellschaft bei.



Angebot

Weiterbildung

Die HfH bietet eine ausgewählte Palette von Tagungen, Kursen und Zusatzausbildungen an. Die Weiterbildungen zeichnen sich durch Aktualität, Attraktivität, wissenschaftliche Exzellenz und hohe Praxisorientierung aus. Damit leistet die Hochschule einen wesentlichen Beitrag zur Professionalisierung der Praxis.

Das Weiterbildungsangebot der HfH umfasst Tagungen, Nachdiplomstudiengänge (MAS), Zertifikatslehrgänge (CAS), themenspezifische Kurzurse, Holkurse, orts- und zeitunabhängige Onlinekurse sowie Studienreisen für Fachpersonen, die sich für die heilpädagogische Entwicklung in anderen Ländern interessieren.



Das Studium an der HfH ist abwechslungsreich: Es wird in zentralem Kontaktunterricht, dezentralen Lerngruppen, im Selbststudium und mittels E-Learning studiert. An Vorlesungen des Masterstudiengangs Schulische Heilpädagogik lernen Studierende beispielsweise, wie man Schülerinnen und Schüler mit Schulschwierigkeiten und Behinderungen bildet und fördert.

Dienstleistungen

Massgeschneiderte Dienstleistungen unterstützen das Berufsfeld sowie die Bildungsverantwortlichen beim Erarbeiten von nachhaltigen Lösungen für aktuelle Herausforderungen. Mit breitem heilpädagogischem Wissen und Praxiserfahrung entwickelt die HfH individuelle Unterstützungsangebote.

Das Kerngeschäft umfasst drei Bereiche:

Beratung

- Fachberatung
- Organisationsberatung
- Coaching und Supervision

Entwicklung

- Konzeptualisierung
- Umsetzungsbegleitung
- Instrumente für die Praxis
- Moderation und Fachreferate

Evaluation

- Fachaudits
- Analysen
- Expertisen



Heterogenität in den Klassen fordert die Schulen. Schulteams suchen Wege, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Fachleute der HfH unterstützen sie dabei.

Expertenwissen Online

An der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik wird die Verbindung von Theorie und Praxis grossgeschrieben. Auf einer Informationsplattform finden deshalb Fachpersonen und andere Interessierte Antworten auf aktuelle Fragen der Heil- und Sonderpädagogik.

Themenauswahl

- Integrative Förderung in der Sekundarschule
- Schulische Integration
- Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter
- Logopädie und Prävention
- Psychomotoriktherapie und Prävention
- Gebärdensprachforschung



Theorie und Praxis

Studierende, Praktikumsleitende, Dozierende, Therapeutinnen und Therapeuten, Leiterinnen und Leiter von Fachstellen sowie Betroffene tauschen sich im Förderzentrum der HfH aus. Fachpersonen der Hochschule geben vor Ort Anregungen und Tipps. Ein breites Angebot an diagnostisch-therapeutischen Materialien steht zum Testen und Ausprobieren bereit.



Literatur, Medien und Informationen

Zur HfH gehört auch die grösste wissenschaftliche Bibliothek zum Thema Heilpädagogik in der Schweiz. Sie bietet Literatur, Medien und Informationen für Studierende und Mitarbeitende der HfH sowie für andere interessierte Personen. Die öffentlich zugängliche Bibliothek besitzt zudem einen Bestand an kostbaren Perlen deutschsprachiger Literatur zur Hörbehinderung der letzten 200 Jahre. Die Vermittlung von Informationskompetenz ist für die Bibliothek ein wichtiges Anliegen.



Die Therapie-Lehr-Praxis erprobt im Kontext von Logopädie und Psychomotoriktherapie neue theoretische Konzepte, die im Rahmen der Ausbildung gelehrt und diskutiert werden. Hier begegnen sich Dozierende, Studierende und Menschen mit Förder- bzw. Therapiebedarf. Dies ermöglicht eine besondere Qualität von Wissen und Erfahrung, die durch Supervision und Intervention gefördert wird.

Vernetzung

International Office

Das International Office organisiert Studien- und Praktikumsaufenthalte für Studierende, Lehr- und Weiterbildungsaufenthalte für Dozierende und Mitarbeitende sowie Projekte mit in- und ausländischen Partnerhochschulen. Dafür arbeitet die HfH mit der Schweizer Stiftung für Mobilität und Austausch (*Movetia*) zusammen. Die Teilnahme am europäischen *Lifelong Learning Program* macht die Durchführung von Aktivitäten über die Unterprogramme *Erasmus*, *Grundtvig* und *Comenius* möglich.

Die HfH kooperiert gezielt mit Hochschulen im In- und Ausland und pflegt den Diskurs in der Scientific Community. Neben dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, swissuniversities, der Zürcher Fachhochschule und der Internationalen Bodenseehochschule zählen namhafte Stiftungen sowie Dach- und Berufsverbände zu den wichtigen Partnern der HfH.

Absolventinnen und Absolventen der HfH arbeiten nach ihrem Abschluss in verschiedensten heilpädagogischen Settings. So betreuen zum Beispiel Heilpädagogische Früherzieherinnen und Früherzieher Kinder mit besonderem Förderbedarf zu Hause im geschützten und bekannten Rahmen bei der Familie.



Ausblick

Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft

Die HfH versteht sich als nationale Referenz für Fragen der Bildung, Erziehung und Integration von Menschen mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen. Nicht nur Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden und die Politik haben Fragen an die Heilpädagogik; die HfH ist auch Ansprechpartnerin für Personen, die aufgrund einer Behinderung, Beeinträchtigung oder wegen äusseren Umständen besondere Unterstützung insbesondere in Bildung und Lernen brauchen.

Durch ihre Leistungen trägt die HfH zu einer inklusiven Gesellschaft bei, sie fühlt sich getragen von den Bedürfnissen unzähliger Menschen, die auch heute noch im Alltag mit Nachteilen zu rechnen haben, und von internationalen und nationalen Übereinkünften, die diese auszugleichen suchen. Die HfH stellt sich den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und nutzt ihren Spielraum, um eine inklusive Gesellschaft mitzugestalten.



Impressum

Herausgeberin

Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik Zürich (HfH)
Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich
T +41 44 317 11 11
info@hfh.ch
www.hfh.ch



Jährlich schliessen an der HfH rund 300 Studierende ihr Studium ab. In feierlichem Rahmen überreichen die Studiengangleitenden den Absolventinnen und Absolventen ihr Diplom. Meist studieren sie berufsbegleitend: «Sehr anspruchsvoll, aber auch die ideale Form der kontinuierlichen Verbindung von Theorie und praktischem Handeln – von Hochschule und Praxis», so Prof. Dr. Barbara Fäh, Rektorin der HfH.

Redaktion

Barbara Fäh, Prof. Dr.;
Sabine Hüttche (Leitung); Ana Grujic

Fotografie

Dorothea Hochuli (Titelbild),
Henry Maurer (S. 1 bis 12),
Katrin Sutter (S. 10)

Bildkonzept

Die Bildstreifen sind im Rahmen von Filmaufnahmen für den Porträtfilm der HfH entstanden. Realisiert wurde der Film durch den Filmproduzenten Gerry Hofstetter in Zusammenarbeit mit Henry Maurer (Kamera). Während sieben Monaten wurde an verschiedenen Orten in dreizehn Kantonen und im Fürstentum Liechtenstein gedreht. Dem Filmteam um Gerry Hofstetter ist es gelungen, bewegende Momente aus Studium und Berufsleben von Absolventinnen und Absolventen der HfH einzufangen.

Gestaltung

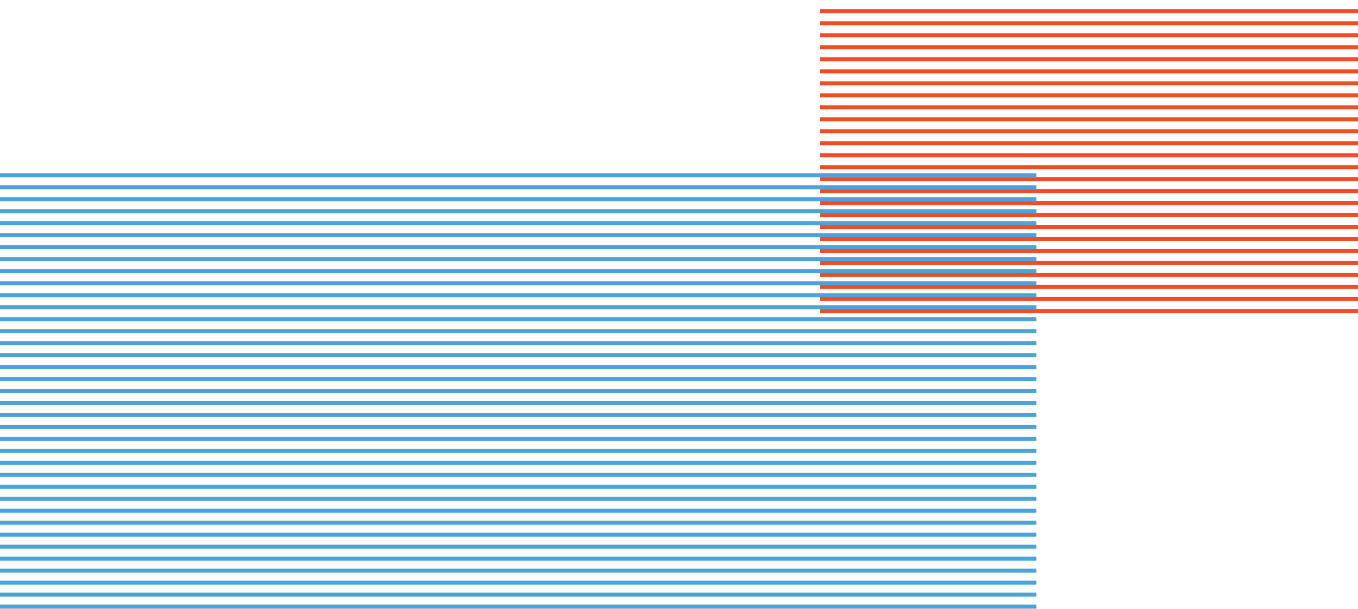
Atelier Leuthold, Zürich
www.atelierleuthold.ch

Druck

Peter Gehring AG, Winterthur
www.petergehring.ch

Auflage

3300 Exemplare



HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich
www.hfh.ch